

## Wie Sie Ihr Windows per Mausklick in den Neuzustand versetzen

Tipps & Tricks

Mit den Tipps & Tricks aus diesem Beitrag können Sie

- ✓ Windows in den Auslieferungszustand zurückversetzen,
- ✓ Windows auffrischen und dabei alle Daten behalten,
- ✓ mit einem neuen Windows wieder schnell und zügig arbeiten.

Ihr Windows ist langsam und träge: der Startvorgang dauert eine gefühlte Ewigkeit und die Verarbeitungsgeschwindigkeit war früher viel schneller? Eine komplette Neuinstallation wäre die Lösung, doch Sie scheuen den zeitlichen Aufwand und das Risiko eines möglichen Datenverlusts?

Die Ursache ist immer die Gleiche: Windows muss viel aushalten und wird im Laufe der Zeit immer langsamer. Denn fehlerhafte Software-Installationen, eine aufgeblähte Registrierungsdatenbank, Treiberleichen und Datenmüll verschlechtern die Performance.

Haben Sie bereits alle Tuningmöglichkeiten ausgeschöpft und sind Sie mit der Geschwindigkeit Ihres Windows immer noch nicht zufrieden, hilft nur noch eine Auffrischung.

Mit dem Auffrischen wird Ihr Windows wieder schnell wie am ersten Tag.

- **Auffrischen: Setzen Sie Windows in den schnellen und fehlerfreien Auslieferungszustand zurück .....** A 940/2
- **Neu oder ganz neu: 2 Methoden, mit denen Sie Windows wieder wie neu machen .....** A 940/2
- **PC auffrischen: Ein neues Windows für Sie und alle Daten bleiben erhalten .....** A 940/3
- **Wie Sie Ihren PC komplett in den Neuzustand zurückversetzen .....** A 940/7

## Auffrischen: Setzen Sie Windows in den schnellen und fehlerfreien Auslieferungszustand zurück

Die Allzweckwaffe bei Performance-Problemen

Haben Sie Windows 10 oder Windows 8.1 neu installiert, läuft alles perfekt. Windows startet schnell, die Verarbeitung von Programmen und Daten läuft flüssig, Ihr Windows ist stabil und fährt schnell wieder herunter.

Nach einiger Zeit aber verschlechtert sich der Zustand Ihres Windows zusehends. Schnell sammelt sich Datenmüll auf der Festplatte und in der Registrierungsdatenbank an und das System wird dadurch langsamer.

Wenn Sie nicht regelmäßig Windows aufräumen, treten mit der Zeit sogar Instabilitäten des Systems auf, Fehlermeldungen häufen sich und Windows stürzt immer öfter ab.

Windows auffrischen

Ist auch Ihr Computer von diesen Problemen betroffen, benötigt Windows dringend eine Auffrischung. Eine Neuinstallation ist nicht erforderlich, denn Microsoft hat in Windows 10 und Windows 8.1 eine gut versteckte Funktion eingebaut, mit der Sie Ihr Windows in den Neuzustand zurückversetzen.



Ich zeige Ihnen mit meinem Geheimtipp, wo Microsoft diese Funktion versteckt hat und wie Sie diese einsetzen. Die Funktion lautet in Windows 10 und Windows 8.1 „Wiederherstellung“, mit der Sie Ihr Windows quasi auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

## Neu oder ganz neu: 2 Methoden, mit denen Sie Windows wieder wie neu machen

Refresh oder Reset

Windows bietet zwei Optionen an, mit denen Sie Ihr System auf „Neu“ zurücksetzen können:

1. **Auffrischen (PC Refresh):** Bei diesem Vorgang ersetzt Windows die Systemdateien durch die Original-Windows-Dateien.

**Vorteil:** Alle Daten bleiben erhalten, Sie müssen im Anschluss nur Ihre Programme neu installieren.

**Nachteil:** Probleme, die nicht durch Windows verursacht werden, löst diese Methode nicht.

2. **Wiederherstellung PC Reset):** Bei dieser Option wird Ihr Computer komplett zurückgesetzt, quasi auf die Werkseinstellungen. Dabei werden alle Dateien gelöscht. Diese Option entspricht im Grunde genommen einer kompletten Neuinstallation von Windows.

**Vorteil:** Wie nach einer Neuinstallation steht Ihnen ein sauberes und schnelles Windows zur Verfügung.

**Nachteil:** Neben den Programmen werden auch alle Daten gelöscht.

Wenn Ihr Windows nicht mehr stabil läuft, probieren Sie zuerst die Option 1 (Auffrischen) aus und frischen Sie Ihren PC auf. Sollte Ihr Windows anschließend immer noch nicht einwandfrei laufen, führen Sie Option 2 (Wiederherstellen) aus und setzen Sie Ihr Windows komplett auf Neuzustand zurück.

Bitte denken Sie dabei auch an die vorherige Datensicherung, bevor Sie damit beginnen.

Wie Sie eine perfekte Datensicherung anlegen, lesen Sie im Beitrag „D 162 – Datensicherung auf externe Festplatten“.

Sie möchten gerne auch noch die bereits erschienenen Beiträge lesen? Kein Problem – fehlende Beiträge können Sie als Abonnent von „Kratzls inoffiziellem Windows 10-Handbuch“ kostenlos im PDF-Format aus dem Download-Bereich unter [www.windows-berater.de](http://www.windows-berater.de) herunterladen.



## Windows-DVD bereithalten


# Option 1 „PC auffrischen“: Ein neues Windows für Sie und alle Daten bleiben erhalten

Wenn Ihnen Ihr Windows zu langsam ist und Sie eine komplette Neuinstallation nicht durchführen wollen, empfehle ich das Auffrischen Ihres Computers. Windows stellt bei diesem Vorgang die Original-Systemdateien wieder her. Sie werden bei diesem Reparaturvorgang möglicherweise aufgefordert, die Windows-DVD oder ein Windows-Installationsmedium einzulegen.

## In 5 Minuten zum eigenen Installationsmedium

Haben Sie keine Windows 10-DVD, so legen Sie sich diese schnell und einfach an.

Zum Erstellen Ihres Installationsmediums benötigen Sie das „Microsoft Media Creation Tool für Windows 10“. Laden Sie dieses Tool aus der Tool-Datenbank unter [www.windows-probleme.com](http://www.windows-probleme.com) herunter.

Hinweis: Das Tool steht in einer 32- und 64-Bit-Version zum Download bereit. Welche Version Sie auf Ihrem PC installiert haben, zeigt Ihnen ein Tastendruck auf  + **Pause** im Abschnitt „System“ und in der Zeile „Systemtyp“.

Gehen Sie anschließend folgendermaßen vor, um ein Installationsmedium zu erstellen:



1. Klicken Sie im Download-Ordner die Datei „MediaCreationToolx64.exe“ (64-Bit) oder „MediaCreationTool.exe“ (32-Bit) doppelt an.
2. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „Ja“.
3. Wählen Sie die Option „Installationsmedien für einen anderen PC bereitstellen“ und klicken Sie auf „Weiter“.

4. Stellen Sie nun die „Sprache“ (Deutsch), die „Edition“ (siehe Seite 1: Diese Windows 10-Version steht Ihnen zu) und die „Architektur“ (32-Bit oder 64-Bit) ein. Klicken Sie auf „Weiter“.
5. Anschließend legen Sie fest, welches Installationsmedium Sie verwenden wollen: „USB-Speicherstick“ oder „ISO-Datei“ (zum Brennen auf eine DVD). Wählen Sie eine Option und klicken Sie auf „Weiter“.
6. Bei Auswahl von „USB-Speicherstick“ stecken Sie den USB-Stick an und geben im nächsten Schritt den Laufwerksbuchstaben des USB-Sticks an. Bei Auswahl von „ISO-Datei“ geben Sie einen Speicherort für die ISO-Datei an.
7. Der Download kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf „Fertig stellen“ ab.




**Tipp:** Wollen Sie eine DVD brennen, klicken Sie die heruntergeladene Datei „Windows.iso“ mit der rechten Maustaste an und wählen im Kontextmenü „Datenträgerabbild brennen“.

Im Anschluss an die Auffrisch-Aktion müssen Sie Ihre Programme wieder neu installieren. Halten Sie deshalb Ihre Original-DVDs oder Datenträger mit Office und allen anderen Programmen bereit, die Sie benötigen.

Gehen Sie für die Auffrischung Ihres Computers folgendermaßen vor:

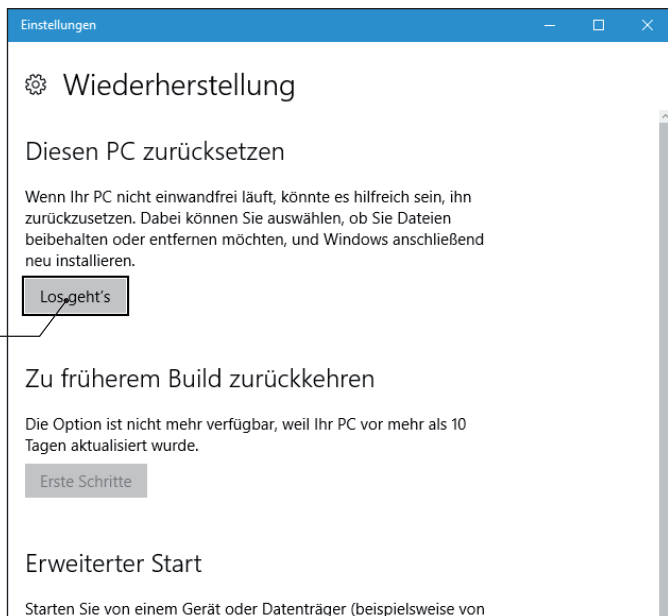
#### Vorgehensweise bei Windows 10:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und auf  „Einstellungen“.
2. Wählen Sie „Update und Sicherheit“ und klicken Sie im linken Fensterteil auf „Wiederherstellung“.





3. Wählen Sie unter „Diesen PC zurücksetzen“ die Option „Los geht's“.
4. Klicken Sie im nächsten Fenster auf den Bereich „Eigene Dateien beibehalten“. Ihre Programme und Einstellungen werden dadurch zwar entfernt, Ihre Dateien (z. B. Dokumente und Bilder) bleiben aber erhalten.



Klicken Sie auf  
„Los geht's“.

*Haben Sie nach einem Update Probleme mit der neuen Windows-Version, können Sie innerhalb von 10 Tagen die alte Version wiederherstellen.*

Vorgehensweise bei Windows 8.1:



1. Klicken Sie mit rechts auf Start und öffnen Sie die Systemsteuerung.

2. Stellen Sie oben rechts die „Ansicht“ auf **Große Symbole** um und öffnen Sie die **Wiederherstellung**.
3. Klicken Sie unten auf den Link **Bei Problemen mit Ihrem PC können Sie ihn in den PC-Einstellungen auffrischen**.
4. Klicken Sie unter **PC ohne Auswirkungen auf die Daten auffrischen** auf die Schaltfläche **Los geht's**.



Windows beginnt nun mit der Wiederherstellung der Originaldateien. Legen Sie nach Aufforderung das Windows-Installationsmedium ein. Nach einem Neustart ist Ihr Windows komplett aufgefrischt. Installieren Sie nun die fehlenden Programme, wie Acrobat Reader oder MS Office neu. Vergessen Sie bitte nicht Ihr Antivirenprogramm wieder zu installieren.

**Start der  
Auffrischung**


## Option 2 „Wiederherstellen“: Wie Sie Ihren PC komplett in den Neuzustand zurückversetzen

Ich empfehle Ihnen vor dieser Aktion alle Daten zu sichern, z. B. durch Kopieren auf eine externe Festplatte.

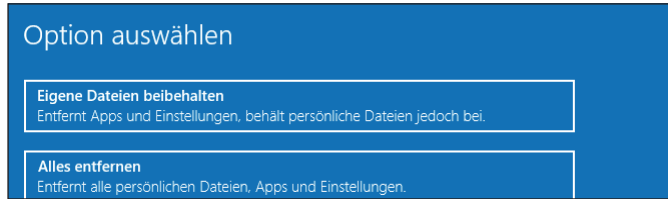
**Datensicherung  
empfehlenswert**

Um Ihr Windows komplett auf Neuzustand zurückzusetzen, gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben.

**Vorgehensweise bei Windows 10:**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und auf  „Einstellungen“.
2. Wählen Sie „Update und Sicherheit“ und klicken Sie im linken Fensterteil auf „Wiederherstellung“.
3. Wählen Sie unter „Diesen PC zurücksetzen“ die Option „Los geht's“.
4. Klicken Sie im nächsten Fenster auf den Bereich „Alles entfernen“.





*Mit einem Mausklick auf „Alles entfernen“ wird Windows in den Neuzustand zurückgesetzt*

### Vorgehensweise bei Windows 8.1:



1. Klicken Sie mit rechts auf „Start“ und öffnen Sie die „Systemsteuerung“.
2. Stellen Sie oben rechts die „Ansicht“ auf „Große Symbole“ um und öffnen Sie die „Wiederherstellung“.
3. Klicken Sie unten auf den Link „Bei Problemen mit Ihrem PC können Sie ihn in den PC-Einstellungen auffrischen“.
4. Klicken Sie unter „Alles entfernen und Windows neu installieren“ auf die Schaltfläche „Los geht's“.

Sollte in Ihrem Windows 10 die Option „Diesen PC zurücksetzen“ nicht erscheinen, klicken Sie im Abschnitt „Erweiterter Start“ auf „Jetzt neu starten“. Wählen Sie die Problembehandlung und klicken anschließend auf „Diesen PC zurücksetzen“. Sie können jetzt zwischen „Eigene Dateien beibehalten“ oder „Alles entfernen“ wählen.

### Fazit

Bei schweren Windows-Störungen hilft nur eines: Setzen Sie Ihr Windows in den Ursprungszustand zurück. Probieren Sie als erstes die Option 1 „Auffrischen“. Damit bleiben alle Daten erhalten. Erst wenn diese Option nicht hilft, setzen Sie Ihren Computer mit der „Wiederherstellung“ komplett auf den Werkszustand zurück. Dann haben Sie ein neues Windows wie frisch aus dem Laden.